Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Mitteilungsblatt

HN Heilbronn

Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

43

Donnerstag, 22. Oktober 2026



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr

WINTERZEIT-UMSTELLUNG

In der Nacht vom **24.10.** auf **25.10.2026** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 3.00 Uhr statt.



Foto: Romolo Tavani/iStock/Getty Images Plus



Foto: TOMASZ TULIK/Getty Images/iStockphoto

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich Tel. 56-2951

Abfallberatung gewerbl. Bereich Tel. 56-2762

Ansagedienst Tel. 563636

Gesprächskreis für Arbeitslose Tel. 506580

Arzt
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
Öffnungszeiten
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

Zahnarzt
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
Sprechstunden
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bürgeramt
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
Sprechzeiten
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
Mit Terminvereinbarung
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Fahrbücherei der Stadt Heilbronn Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

Feuerwehrhaus Horkheim
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

Friedhof
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

Forstrevier
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Kindergärten
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

Jugendtreff Horkheim Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. geschlossen, Di. und Mi. 15.00 – 19.00 Uhr,
Do. 16.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 21.00 Uhr

Kirchen
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

Telefonseelsorge Heilbronn Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

VHS-Zweigstelle Horkheim
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

Postfiliale Horkheim, Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Krankentransport Tel. 07131/19222

Notfälle, Notarzt Euronotruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bezirksschornsteinfeger
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Recyclinghof, Untere Kanalstraße 19
Öffnungszeiten (derzeit)
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

Schule
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

Stadtverwaltung
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
Sprechstunden
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

Turnhalle: Talheimer Straße 4 Tel. 251118

Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00–7.00 Uhr)
Öffnungszeiten
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00–16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 18.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00–22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00–20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr., 9.00–19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Parksituation Schleusenstraße

Das Bürgeramt weist auf die geltende Parkregelung in der Schleusenstraße hin. Insbesondere im Bereich bis zum Dachreiterbrunnen kommt es immer wieder zu Parkverstößen, die die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.
Entlang beider Straßenseiten ist durch eine Abgrenzung aus **andersfarbigen Pflastersteinen** eine klare Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg erkennbar. Diese Gestaltung dient der eindeutigen Kennzeichnung der Verkehrsflächen und soll gewährleisten, dass die **Gehwege jederzeit uneingeschränkt von Fußgängern** genutzt werden können.
Trotz der eindeutigen Abgrenzung werden regelmäßig Fahrzeuge festgestellt, die **teilweise oder vollständig auf den Gehwegen** abgestellt sind. Das Bürgeramt macht darauf aufmerksam, dass das Parken außerhalb der hierfür vorgesehenen Flächen **nicht zulässig** ist.
Der kommunale Ordnungsdienst führt in der Schleusenstraße regelmäßige Kontrollen durch. Fahrzeuge, die ordnungswidrig geparkt werden, müssen mit entsprechenden Verwarnungen oder Bußgeldern rechnen.
Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Beachtung der geltenden Vorschriften und um gegenseitige Rücksichtnahme.

Verkehrsbehinderung an der Schleuse Horkheim

Von Montag, 9. November 2026, bis Mittwoch, 11. November 2026, kommt es an der Schleuse Horkheim zu einer Teilsperrung der Fahrbahn. Grund hierfür ist der Einsatz eines Brückensichtgeräts zur Durchführung von Arbeiten.
Verkehrsteilnehmende werden um Beachtung und Verständnis gebeten.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Verkehrseinschränkungen durch Bauarbeiten: Mehrere Straßen und Gehwege in Horkheim betroffen

Tiefbauarbeiten in der Talheimer Straße bis zum 28. Oktober – Gehwegsperrungen wegen Hausanschlussarbeiten bis zum 27. November 2026
Aufgrund von Tiefbauarbeiten kommt es in der Talheimer Straße bis einschließlich 28. Oktober 2026 zu Verkehrseinschränkungen. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer müssen in diesem Bereich mit Behinderungen rechnen und werden gebeten, besonders aufmerksam zu fahren.
Darüber hinaus sind in mehreren Straßen Gehwege wegen anstehender Hausanschlussarbeiten bis einschließlich 27. November 2026 vollständig gesperrt. Betroffen sind die Talheimer Straße, die Johannesburger Straße, der Eisvogelweg, die Nussäckerstraße, die Siebenbürgenstraße, die Hohenloher Straße, die Ernst-Bader-Straße, die Albert-Debold-Straße sowie der Szillaweg.
Die Sperrungen dienen der Durchführung der erforderlichen Bauarbeiten an den Hausanschlüssen. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, die Absperrungen zu beachten und gegebenenfalls auf alternative Gehwege auszuweichen.
Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen gebeten.

Staufermedaille für Georg Dukiewicz

Ein Leben im Einsatz für Natur und Gesellschaft
Für sein jahrzehntelanges herausragendes ehrenamtliches Engagement im Natur- und Umweltschutz sowie für die Energiewende ist Georg Dukiewicz mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Harry Mergel überreichte ihm diese Auszeichnung am Mittwoch, 14. Oktober 2026 im Namen von Ministerpräsident Cem Özdemir.

„Georg Dukiewicz ist ein Naturfreund aus Überzeugung, ein Gestalter aus Leidenschaft und ein Vorbild für unsere Stadtgesellschaft. Er hat nie nur darüber gesprochen, was sich ändern muss, sondern selbst angepackt und andere zum Mitmachen ermutigt“, würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel den Geehrten.
Seit 1959 engagiert sich Dukiewicz bei den Heilbronner Naturfreunden, davon mehr als fünf Jahrzehnte in verantwortlichen Funktionen auf regionaler und Landesebene. So stand er von 1986 bis 2023 der Heilbronner Ortsgruppe vor, wirkte jahrzehntelang im Landesvorstand mit und war über zwanzig Jahre in der Umweltstiftung Naturfreunde Württemberg unter anderem als Vorsitzender aktiv. Besonders am Herzen lag ihm zudem das Naturfreundehaus Steinknickle, dessen Weiterentwicklung er vorantrieb.
Auch die regionale Energiewende hat Dukiewicz entscheidend mitgestaltet. Er gehörte zu den Initiatoren der Naturfreunde Solarinitiative Franken und war 2009 maßgeblich am Aufbau der Bürgerenergiegenossenschaft EnerGeno Heilbronn-Franken beteiligt, die heute mehr als 2.800 Mitglieder zählt.
Neben dem Umweltschutz setzt sich Dukiewicz seit Jahrzehnten für soziale Gerechtigkeit, Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. „Unsere Demokratie lebt von Menschen, die Haltung zeigen, Verantwortung übernehmen und sich für das Gemeinwohl einsetzen. Georg Dukiewicz ist dafür ein beeindruckendes Beispiel“, betonte Mergel.
Die Staufermedaille zählt zu den besonderen persönlichen Auszeichnungen des Ministerpräsidenten und würdigt herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung.



Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel, Ehepaar Renate und Georg Dukiewicz und Bürgermeisterin Agnes Christner bei der Auszeichnung

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle

Freiwillige für die Grüne Hauptstadt gesucht

Wer gerne auf Menschen zugeht, Gäste willkommen heißt und Veranstaltungen hautnah erleben möchte, kann 2027 Teil des Teams der Grünen Hauptstadt Europas werden. Die Stadt Heilbronn sucht Freiwillige, die bei Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktionen mitwirken möchten. Bei zwei Informationsabenden am Dienstag, 20. Oktober, und am Mittwoch, 18. November, jeweils um 17 Uhr im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses können Interessierte mehr über die Einsatzmöglichkeiten erfahren.
Als Grüne Hauptstadt Europas wird Heilbronn 2027 zahlreiche Gäste aus der Stadt, der Region und ganz Europa begrüßen. Die Freiwilligen übernehmen dabei eine besondere Rolle als Gastgeberinnen und Gastgeber. Sie heißen Besucherinnen und Besucher willkommen, geben Orientierung, beantworten Fragen und begleiten Veranstaltungen.
Blick hinter die Kulissen der Veranstaltungen
Gleichzeitig bietet das Engagement die Gelegenheit, besondere Veranstaltungen hautnah zu erleben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und neue Menschen kennenzulernen. Mitmachen können alle, die offen und kontaktfreudig sind und Lust haben, Teil dieses besonderen Jahres zu werden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bei den Informationsabenden stellt die Stadt die verschiedenen Aufgaben vor und beantwortet Fragen zum freiwilligen Engagement. Für weitere Informationen und Fragen ist das Team der Grünen Hauptstadt unter greencity@heilbronn.de sowie Telefon 07131 56-3323 erreichbar.

Kreative Geschäftsideen für die Heilbronner Innenstadt gesucht

Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ geht in die zweite Runde
Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 geht der Gründerwettbewerb Innenstadt Heilbronn in die zweite Runde. Unter dem Motto „Raum für Ideen“ sucht die Stadt Heilbronn gemeinsam mit lokalen Partnerinnen und Partnern erneut mutige, kreative und nachhaltige Geschäftskonzepte für die Heilbronner Innenstadt. Ziel ist es, neue Angebote zu fördern, Gründerinnen und Gründer auf ihrem Weg zu unterstützen und damit die Vielfalt und Attraktivität der Heilbronner Innenstadt weiter zu stärken. Auf die drei besten Ideen wartet ein Förderpaket im Gesamtwert von rund 100.000 Euro. Der Wettbewerb ist Teil des 30-Punkte-Sofortprogramms, mit dem die Stadt im Rahmen des Handlungsprogramms „Zukunft Innenstadt“ gezielt neue Impulse für die Innenstadt setzt. Er wird durch die nicht investive Städtebauförderung des Landes Baden-Württemberg gefördert.
Vom 15. Oktober 2026 bis zum 28. Februar 2027 können Gründerinnen und Gründer, Jungunternehmen sowie bereits tätige Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Konzepte einreichen. Angesprochen sind auch Interessierte, die einen Standort in Heilbronn eröffnen oder gemeinsam mit anderen eine Gründungsidee verwirklichen möchten. Willkommen sind Konzepte aus allen innenstadtrelevanten Bereichen, beispielsweise Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Soziales und Dienstleistungen.
„Die erste Runde unseres Gründerwettbewerbs hat gezeigt, was entstehen kann, wenn gute Ideen auf die richtige Unterstützung treffen. Daran wollen wir anknüpfen. Wir suchen erneut Menschen mit Mut, Unternehmergeist und Ideen, die unsere Innenstadt bereichern und ihre Zukunft aktiv mitgestalten wollen“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel.
Gemeinsam mit IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann übernimmt OB Mergel erneut die Schirmherrschaft für den Gründerwettbewerb. Auch sie unterstreicht die Bedeutung gezielter Unterstützung für junge Unternehmen: „Gute Geschäftsideen brauchen gerade in der Gründungsphase ein starkes Netzwerk und verlässliche Partner. Der Gründerwettbewerb schafft dafür gute Voraussetzungen und gibt innovativen Konzepten die Chance, sichtbar und erfolgreich zu werden.“
Begleitung von der Idee bis zum Pitch
Der von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn konzipierte und umgesetzte Wettbewerb bietet den Teilnehmenden Unterstützung in allen wichtigen Phasen der Gründung. Während der Bewerbungsphase erfolgt in einem Begleitprogramm die Weiterentwicklung der Geschäftsideen. Es umfasst Netzwerkveranstaltungen, vier Gründer-Workshops und ein Pitch Training. Dabei geht es unter anderem um aktuelle Entwicklungen in der Innenstadt, Businessplanung, Fördermöglichkeiten und die überzeugende Präsentation des eigenen Konzepts. Gleichzeitig entstehen Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Gründerinnen und Gründern sowie mit Expertinnen und Experten. Auch Christina Fernandes Lopes, Drittplatzierte des Wettbewerbs 2024 mit ihrem Konzept Viewchanger, bringt ihre Erfahrungen ein und gestaltet einen Workshop mit praxisorientiertem Coaching.
Erster Bürgermeister Martin Diepgen: „Wir suchen Konzepte, die neue Impulse setzen und das bestehende Angebot in der Innenstadt ergänzen. Gleichzeitig wollen wir den Gründerinnen und Gründern mit Beratung, Vernetzung und konkreter Unterstützung den Weg zur Umsetzung erleichtern.“
Erfolgreiche Ideen aus der ersten Runde
Dass aus dem Wettbewerb dauerhafte Angebote entstehen können, zeigen die Gewinnerkonzepte aus dem Jahr 2024. Paul Würtemberger verwirklichte mit der unschlagBar seine Idee einer Spielebar, die Gastronomie mit Brettspielen und Retro Games verbindet. Wolfgang Frommer eröffnete mit Studio DREIPUNKTEINS ein Geschäft für nachhaltige Herrenmode und persönliche Beratung. Christina Fernandes Lopes brachte mit Viewchanger ein Angebot aus Improvisationstheater, Schauspiel und kulturellerBildung auf den Weg. Alle drei Konzepte sind bis heute aktiv. An diesen Erfolg soll der Gründerwettbewerb 2.0 anknüpfen.

Die Bewerbungen werden von einer fachkundig besetzten Jury bewertet. Beim Gründer-Pitch mit Preisverleihung am 19. März 2027 stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Geschäftsideen vor. Die drei besten Konzepte werden anschließend ausgezeichnet.

Bewerbung und Termine

Bewerbungen können ab 15. Oktober 2026 per E-Mail an gruenderwettbewerb@heilbronn.de eingereicht werden.
Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2027 um 23.59 Uhr.
Ausschreibungsunterlagen, Bewerbungsbogen, Details zu den Preisen und aktuelle Termine gibt es unter www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb

Preise: Attraktives Förderpaket und umfassende Unterstützung

Für die drei besten Geschäftskonzepte steht ein Förderpaket im Gesamtwert von rund 100.000 Euro bereit. Es umfasst Mietkostenzuschüsse, Gründerstartkapital, einen Zuschuss zu den Energiekosten, ein Werbebudget für das Mediaboard am Bollwerksturm sowie kostenlose Jahresmitgliedschaften bei der Stadtinitiative Heilbronn e. V. Ermöglicht wird die Förderung durch die Stadt Heilbronn, das Land Baden-Württemberg sowie die beteiligten Partner Kreissparkasse Heilbronn, VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall eG, ZEAG Energie AG und Stadtwerke Heilbronn GmbH.
Darüber hinaus profitieren die Gewinnerteams von einem umfassenden Unterstützungsangebot. Dazu gehören ein Mentoringprogramm sowie Beratungs- und Gründungsangebote in Zusammenarbeit mit der IHK Heilbronn-Franken, der Agentur für Arbeit, den Campus Founders, der DEHOGA Akademie und weiteren Partnern. Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn unterstützt die Gründerinnen und Gründer zudem bei der Suche nach geeigneten Standorten in der Innenstadt und steht ihnen als Lotse innerhalb der Stadtverwaltung zur Seite.

Schirmherrschaft

- Oberbürgermeister Harry Mergel
- IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann

Endausbau im neuen Wohngebiet Bernhäusle

Am 19. Oktober haben die Arbeiten zum Endausbau des Wohngebietes Bernhäusle im Stadtteil Neckargartach begonnen. In den Jahren 2017 und 2018 wurde das Wohngebiet Bernhäusle erschlossen. Mittlerweile sind die meisten Grundstücke bebaut. Aus diesem Grund soll nun Baustufe zwei, der Endausbau, ausgeführt werden. Dabei wird die abschließende Deckschicht auf die bestehenden Straßen aufgebracht.
Bei den beginnenden Vorrichtarbeiten seit dem 19. Oktober ist eine Zufahrt zu den Grundstücken noch möglich. Für die Dauer der Asphaltarbeiten, die voraussichtlich in den Herbstferien vom 26. bis 30. Oktober abschnittsweise erfolgen, können kurzzeitig keine Fahrzeuge in das Wohngebiet ein- oder ausfahren.
Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für die verkehrlichen Einschränkungen.

Zukunft der Hafenlogistik im Blick

5. Heilbronner Hafenforum

Wie können Forschung, Digitalisierung und KI die Hafenlogistik von morgen prägen? Unter anderem mit diesen Zukunftsfragen beschäftigte sich das fünfte Heilbronner Hafenforum in der Alten Reederei am 19. Oktober. Die Veranstaltung brachte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Logistik zusammen.
„Unser Hafen ist ein starker Motor für unsere Wirtschaft und eine wichtige Verbindung in die Zukunft. Deshalb wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten die Voraussetzungen schaffen, damit er sich nachhaltig und innovativ weiterentwickeln kann," unterstrich Oberbürgermeister Harry Mergel. „Auch in einer zunehmend digitalen Welt müssen Rohstoffe, Güter und Produkte ganz real von A nach B gelangen – und das möglichst zuverlässig, effizient und klimafreundlich."
Raimund Haser MdL, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium, betonte: „Unsere Wasserstraßen stehen einerseits durch Klimaanpassung und veränderte Lieferketten unter Druck. Andererseits bieten sie – derzeit als einzige Verkehrsinfrastruktur neben Straße und Schiene – ausreichend Platz für mehr Transportvolumen. Die Anbindung der baden-württembergischen Industriezentren untereinander, kombiniert mit dem direkten Zugang zu den ARA-Häfen und damit zu den Weltmärkten, sind ideale Standortvoraussetzungen für Wachstum und Beschäftigung. Digitale und effiziente Logistik ist der Schlüssel für neue Chancen – beispielsweise in der Kreislauf- und Wasserstoffwirtschaft. Investitionen in Häfen und Wasserstraßen sind deshalb auch ein Bekenntnis zu Zukunftsmärkten und der dafür notwendigen Transformation."
Auch Mergel hob die Leistungsfähigkeit der Häfen am Neckar hervor, die diese etwa bei der Bewältigung der massiven Herausforderung während der Trockenphasen vor allem im August unter Beweis gestellt hätten.
„Zwar mussten wegen des niedrigeren Wasserpegels die Frachten reduziert und daher mehr Schiffe als gewohnt beladen werden. Doch die Schleusen entlang des Neckars verhinderten ein klassisches Niedrigwasser", so Mergel. Die hohe Flexibilität der Reedereien und Großunternehmen vor Ort hätten im Zusammenhang mit der Bewältigung dieser Herausforderungen dabei eine besondere Anerkennung verdient.
Mit seinem trimodalen Containerterminal, das Schifffahrt, Schiene und Straße verbindet, ist der Heilbronner Hafen eine bedeutende Logistikdrehscheibe für die Region. Allein die Hafenbahn transportiert jährlich rund 1,3 Millionen Tonnen Güter und ersetzt damit etwa 32.500 Lkw-Fahrten. Das entlastet Straßen und Umwelt.
Auch mit Blick auf Heilbronns Auszeichnung als „European Green Capital 2027" kommt einer nachhaltigen Entwicklung des Neckarhafens besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, leistungsfähige Lieferketten und Klimaschutz miteinander zu verbinden.
Das Hafenforum bietet dafür eine wichtige Plattform zum fachlichen Austausch.



Betonen Bedeutung der Häfen und Wasserstraßen – Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel und Raimund Haser MdL, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium
Foto: Stadt Heilbronn/ Jürgen Häffner

Wann und wo
du willst –
dein E-Paper auf
NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/mein-e-paper

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Kooperation Musik

Schule trifft Rathaus

Am 02.10.26 haben wir, die Klasse 4a und 4b, eine Einladung ins Heilbronner Rathaus gewonnen.

Anlass war der Demokratietag in Heilbronn. Wir durften in den großen Ratssaal. An jedem Platz war ein Mikrofon. Herr Brändle hat uns viel über den Gemeinderat der Stadt Heilbronn erzählt und Schätzfragen gestellt. Nur ein paar Antworten haben wir richtig erraten. Es gibt 40 Stadträte, es findet pro Monat eine Sitzung statt und diese kann bis zu 8 Stunden dauern. Der Stadtrat nimmt 800 Millionen zu sich und gibt sie wieder aus. Um in den Jugendgemeinderat zu kommen, muss man mindestens 14 Jahre alt sein. Das war interessant. Anschließend haben wir einen Film über Demokratie angeschaut. Zum Schluss durften manche Kinder ins Mikrofon sprechen. Fast alle wollten eine Tischtennisplatte und eine Schaukel für den Schulhof. Herr Brändle wollte unsere Wünsche in der nächsten Jugendgemeinderatssitzung weitergeben. Der Besuch war sehr schön.

Bericht von den Viertklässlern

Start Kooperation Musik

Wieder freuten wir uns über einen musikalischen Freitag, nachdem das Schuljahr schon einige Wochen alt ist. Jochen, Jörg und Helmut entführten Klasse 2 bis 4 in die Welt der Keyboards und Blechblasinstrumente.

Diese tolle Schnupperzeit ist eine sehr wichtige Erfahrung für unsere Schulkinder und sowohl der Posaunenchor, als auch der Musikverein freuen sich über interessierte Grundschulkinder, die sich an ein Instrument wagen und ausprobieren. Unterrichtsangebote wurden gemacht, bei weiterem Interesse wenden Sie sich gern an uns. Wir leiten die Anfragen dann weiter. Herzlichen Dank für die motivierenden Stunden, die unser Schulhaus am 9. Oktober mit Musik gefüllt haben.





Foto: Grundschule Horkheim

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

Wochenspruch
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

Donnerstag, 22.10.
9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag 23.10.
14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 25.10. – 21. Sonntag nachTrinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schuster)
mit dem Paulus-Chor
Opfer für das Missionsopferprojekt

Donnerstag, 29.10.
19.30 Uhr PaulusChor

Sonntag 01.11. – 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Grasi)
Opfer für die Bibelverbreitung weltweit

Information aus dem Pfarramt
Leider ist unsere Bet-Glocke aktuell defekt und muss repariert werden, daher wird momentan nur eingeschränkt geläutet.

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
Erreichbar dienstags, donnerstags und freitagnachmittags
E-Mail allgemein
Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage
www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann
Talheimer Str. 58, Tel. 569551,
E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer
Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus
Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau
Sa 24. Oktober
11:00 Tauffeier
So 25. Oktober
10:30 Wort-Gottes-Feier
Mi 28. Oktober
10:00 Eucharistiefeier Haus am Staufenberg
So 1. November
14:00 Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch Friedhof Sontheim
So 1. November
10:30 Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25
Sa 24. Oktober
18:30 Eucharistiefeier mit Goldener Hochzeit Ehepaar Völker
Do 29. Oktober
18:30 Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17
So 25. Oktober
8:30 eritreischer Gottesdienst
Di 27. Oktober
18:30 Eucharistiefeier
Sa 31. Oktober
18:30 Eucharistiefeier
So 1. November
8:30 eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Nadine Hammerschmidt
Mo., Mi. u. Fr., 9:00 – 12:00 Uhr;
Do., 15:00 – 18:00 Uhr.
Tel.: 741 - 4000 mit AB, Fax: 741 - 4099
E-mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde
Verstorben sind
Rosemarie Barz, 96 Jahre
Alexander Balan, 78 Jahre
Marta Bauer, 90 Jahre

Gesprächsmöglichkeit
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.
Heilig-Geist-Chor
Singstunde mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist
Musikkapelle St. Martinus
Probe donnerstags um 18:30 Uhr die Jugendgruppe und um 20:00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus
Fest Allerheiligen
Zum Fest Allerheiligen, 1. November feiern wir um 10:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche alle Heiligen. Um 14:00 Uhr gedenken wir auf dem Friedhof Sontheim mit einer Allerseelenandacht und anschließendem Gräberbesuch unserer Verstorbenen.
Allerseelen
Im Jahresrequiem am Tag Allerseelen, 2. November um 18:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche gedenken wir aller Verstorbenen und ganz besonders denken wir an die Verstorbenen des letzten Jahres.
Musikalischer Besinnungsabend mit dem Heilig-Geist-Chor „Lean on me“ am 08.11.2026 um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim
Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz präsentiert an diesem Abend Gospels und christliche Popsongs, die Gottes Zusage an uns Menschen, aber auch unseren Dank, unsere Bitten und unser Flehen ausdrücken. Inmitten des oft hektischen Alltags sehnen wir uns alle nach Momenten des Innehaltens, der Ermutigung und der Zuversicht. Unter dem Motto „Lean on me“ lädt Sie der Heilig-Geist-Chor ganz herzlich zu einem besonderen Musikalischen Besinnungsabend ein. Einfühlsame, klangvolle und zugleich mitreißende Lieder stehen in direkter Verbindung zu ansprechenden Textimpulsen.
Der Chor wird an diesem Abend von einer Band begleitet.
Piano: Jochen Gäng
E-Bass: Helmut Knoblauch
Schlagzeug: Sebastian Bauer
Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um diesen stimmungsvollen Abend gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.
Ihr Heilig-Geist-Chor
unter der Leitung von Johannes Janositz

Neuapostolische Kirche Horkheim

Donnerstag, 22.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Sonntag, 25.10.
9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Montag, 26.10.
16.00 Uhr 55+ Chorprobe in Weinsberg
Mittwoch, 28.10.
15.00 Uhr Senioren-Café in Horkheim
Donnerstag, 29.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsagentur am 29. Oktober nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet
Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist wegen einer Veranstaltung am Donnerstag, 29. Oktober nur für Kunden geöffnet, die einen Beratungstermin oder eine Einladung haben. Eine unterminierte Vorsprache ist nicht möglich.
Eine Arbeitslosmeldung ist aber online unter www. arbeitsagentur.de oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.
Terminbuchungen können online über die Homepage der Agentur für Arbeit Heilbronn unter
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn „Termin vereinbaren“ vorgenommen werden.
Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter 0800 4 55 55 00 (gebührenfrei) erreichbar.

Basisdemokratische Partei Heilbronn

Monatstreffen
Es geht nach einem Monat Pause wieder weiter! Unser Novembertermin ist am Sonntag, 1. November 2026, in der Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), ab 18.00 Uhr.
Format ist: Offener Stammtisch. Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.
Anmeldung/Kontakt: sv.heilbronn@diebasis-hn.de
Tel. +49 7131 89 87 662

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2026
vom 24. Oktober bis 22. November

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Für Versöhnung und Frieden



Für seine Friedens-, Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende

Die Generation der direkten Zeitzeugen verlässt uns und für die **Jüngeren droht die Vergangenheit** zu einer bloßen Jahreszahl im Geschichtsbuch zu werden. Doch gerade jetzt, in dieser Phase der globalen Neuordnung braucht die **Mahnung zum Frieden** eine umso deutlichere Stimme.

Als **Hüter der Erinnerung** und als **Brückenbauer der Versöhnung** stellt sich der Volksbund genau diesen Herausforderungen. Unsere Arbeit erschöpft sich nicht allein in der Pflege der Kriegsgräberstätten als stumme Mahnmale gegen das Vergessen. Wir füllen diese Orte aktiv mit Leben und Zukunft:

In unseren **internationalen Workcamps** und in unserer **Jugend- und Bildungsarbeit** bringen wir jährlich tausende junge Menschen zusammen. Gemeinsam setzen sie sich an den authentischen Lernorten der Geschichte mit den **Fragen von Krieg und Frieden** auseinander. Sie lernen, Vorurteile abzubauen und Manipulationen zu durchschauen, was einen ein unschätzbarer Beitrag für ein verantwortungsvolles und friedensorientiertes Miteinander in Europa darstellt.

Bitte helfen Sie uns, dieses **gemeinsame Friedenswerk durch Ihre Spende** lebendig zu halten. Unterstützen Sie die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Nordwürttemberg mit Ihrer Spende.

Überweisen Sie auf unser Konto oder spenden Sie über ***betterplace.org***

Kontoinhaber: Volksbund Nordwürttemberg
BW-Bank Baden-Württemberg
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort

Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Vorsitzender Bezirksverband Nordwürttemberg

Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.

Arbeitskreis Leben (AKL) e.V. Heilbronn



Foto: Arbeitskreis Leben (AKL) e.V. Heilbronn

Veranstaltungen

„Wir Königinnen“ am Trappensee - Lesung und Gespräch mit Anja Gmeinwieser

Am Sonntag, dem 25. Oktober, um 11 Uhr ist Anja Gmeinwieser mit ihrem Debütroman „Wir Königinnen“ zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Im Mittelpunkt stehen zwei ungleiche Frauen, deren gemeinsame Reise von Italien in Richtung Türkei führt. Der Roman wurde mit dem Literaturpreis der Stadt Fulda 2026 als bestes Debüt ausgezeichnet. Die Veranstaltung findet in der Reihe „Debüt am See“ statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert.

Eine Frau wandert durch die piemontesischen Alpen, ihre kreisenden Gedanken finden keine Ruhe. Da kreuzt die pragmatische Lkw-Fahrerin Anna mit einer Ladung trächtiger Kühe ihren Weg. Aus einem spontanen „Ich fahre mit“ wird eine gemeinsame Reise Richtung Türkei. Zwischen Staub und Hitze ringen die beiden ungleichen Frauen um Verständigung. Ihre Gespräche, unterstützt von einem zuweilen halluzinierenden Handy-Übersetzer, entdecken die Poesie im Alltäglichen. Während Anna Mutterrolle und Beruf jongliert, verliert sich ihre schweigsame Begleiterin in Zweifeln. An der EU-Außengrenze, wo Kühe und Träume stranden, mündet ihre Reise schließlich in einen Akt der Befreiung.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Anja Gmeinwieser, geboren 1989, studierte Soziale Arbeit sowie Politik-, Theater- und Medienwissenschaften in München und Erlangen. 2018/19 stand sie auf der Shortlist des Wortmeldungen-Förderpreises, 2022/23 nahm sie an der Romanwerkstatt des Literaturhauses München teil und 2023 war sie Finalistin beim open mike.

Sie lebt in der Nähe von Nürnberg. Ihr Debütroman „Wir Königinnen“ wurde mit dem Literaturpreis der Stadt Fulda 2026 ausgezeichnet.

Spaziergang durch 800 Jahre Geschichte Hipfelhof

Zu einem kostenfreien virtuellen Spaziergang durch den Heilbronner Hipfelhof und seine 800-jährige Geschichte laden das Stadtarchiv und der Historische Verein Heilbronn am Donnerstag, 29. Oktober, um 18 Uhr ein.

Der Vortrag im Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1 führt durch die bewegte Geschichte des Kleinods mit seinen verschiedenen historischen Gebäuden.

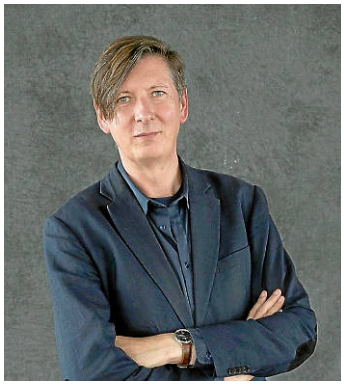
Westlich von Frankenbach gelegen, wurde der Hipfelhof erstmalig 1229 von Papst Gregor IX. bezeugt. Nach mehreren Besitzerwechseln kaufte Verleger Johann Friedrich Freiherr von Cotta den Hof im Jahr 1812, der seitdem im Familienbesitz liegt.

Eine Anmeldung mit Kartenbuchung ist unter https://eveeno.com/Hipfelhof erforderlich.

Heilbronner Architekturgespräch mit Julian Weyer

Für den sozialen Wert von Architektur

Im Rahmen der „Heilbronner Architekturgespräche“ spricht Architekt Julian Weyer darüber, wie man Architektur auf der Grundlage von Innovation, Erfahrung und nordischen Werten prägen kann. Unter dem Titel „Für den sozialen Wert von Architektur“ findet die Veranstaltung am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr hybrid statt.



Referent Julian Weyer
Foto: C.F. Møller Architects

Teilnahme und Anmeldung

Vor Ort kann den Ausführungen in der Innovationsfabrik IFH 2.0, Zukunftspark 4, Heilbronn, gefolgt werden, digital ist eine Teilnahme über den Livestream unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Registrierung online erforderlich.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildung anerkannt.

Über die Referenten

Julian Weyer hat sein Studium an der Architekturschule Aarhus abgeschlossen. Nach Lehrtätigkeiten an der Architekturschule sowie beruflicher Tätigkeit als Architekt wurde er 2007 Partner des in Skandinavien führenden Architekturbüros C.F. Møller Architects.

Mit seinem Büro will er neue globale Standards setzen, indem er einen Designansatz fördert, der Stadtplanung, Landschaftsgestaltung, Architektur integriert. Die zahlreichen Projekte für Bildung, Kultur und Gemeinschaft zeugen von architektonischer Qualität auf der Grundlage von Innovation, Erfahrung und nordischen Werten.

Über die Heilbronner Architekturgespräche

Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region. Veranstalter ist das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn. Unterstützt werden die Gespräche von der Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Kreisgruppe Franken, der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

Thomas Weiß liest am Trappensee: „Johann Peter Hebel – Der Heimatflüsterer“

Am Montag, dem 26. Oktober, um 19 Uhr stellt der Theologe und Autor Thomas Weiß im Literaturhaus Heilbronn sein neues Buch „Johann Peter Hebel – Der Heimatflüsterer“ vor. Darin entdeckt er den streitbaren Geistlichen und Schriftsteller Johann Peter Hebel neu und zeigt, warum dessen Menschenfreundlichkeit und Liberalität bis heute nichts an Aktualität verloren haben. Die Lesung mit Gespräch wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach). Moderiert wird die Veranstaltung von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.
Johann Peter Hebel mal ganz anders: Durch seine Alemannischen Gedichte und das „Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes“ wirkt er altvertraut. Doch Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Elias Canetti und Walter Jens lobten seine radikale Zeitgenossenschaft, die dazu ermutigte, das eigene Umfeld bewusst wahrzunehmen und aktiv zu gestalten. Als später Kollege entdeckt Thomas Weiß den streitbaren Geistlichen neu. Er erzählt aus Hebels Leben und zeigt, wie aktuell dessen Haltung bis heute ist.
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich Veranstaltungsort und -beginn geändert haben. Ursprünglich war die Lesung für 19.30 Uhr im BeratungsCenter der Kreissparkasse Heilbronn in Bad Friedrichshall vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen findet sie nun um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn statt.
Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Thomas Weiß, geboren 1961, ist evangelischer Theologe, Autor und Herausgeber und lebt in Baden-Baden. Zuletzt erschien von ihm „Theuerste Freundin: Frauen um Johann Peter Hebel“ (Kröner Verlag Edition Klöpfer, 2023).

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Gemeinsam helfen: Unterstützung für krebskranke Kinder und ihre Familien



Foto: Förderkreis krebskranke Kinder e.V.

Unser Projekt dieser Woche ist die ehrenamtliche Arbeit des Förderkreises krebskranke Kinder e.V. aus Stuttgart. Der Verein unterstützt seit 1982 krebskranke Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien in Stuttgart und der Region. Mit seinem Engagement verbessert er die Betreuung im Krankenhaus, entlastet Angehörige und fördert die medizinische Forschung. Das Spendenprojekt ist auf der Plattform gemeinsamhelfen.de zu finden.
Eine Krebserkrankung stellt das Leben einer Familie auf den Kopf. Umso wichtiger sind Unterstützung und Entlastung im Alltag. Der Förderkreis fördert deshalb die kinderonkologische Station am Olgahospital Stuttgart. Mit Spielzeug, Büchern, besonderen Aktionen und zusätzlichen pädagogischen Fachkräften sorgt er dafür, dass sich die jungen Patientinnen und Patienten während ihres Krankenhausaufenthalts wohler fühlen.
Auch Angehörige erhalten Unterstützung: Im Blauen Haus können Eltern und Geschwister während der Behandlung in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus wohnen und Kraft tanken. Die n:ipo Beratungsstelle begleitet Familien zudem seit 2019 mit Beratungs- und Gruppenangeboten nach der Intensivtherapie.
Darüber hinaus engagiert sich der Verein für bessere Diagnostik und Behandlung, indem er unter anderem das molekularbiologische Labor und die CWS-Studienzentrale am Olgahospital sowie das Liquid-Biopsie-Projekt fördert. Direkte finanzielle Hilfen entlasten Familien außerdem bei Verdienstausfällen und zusätzlichen Kosten, die durch die Erkrankung entstehen.
Die vielfältige Arbeit des Förderkreises zeigt, wie wichtig Hilfe über die medizinische Versorgung hinaus ist. Wer dieses Engagement unterstützen möchte, findet es unter diesem Link: go.nussbaum.de/projekt_der_woche



Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.
Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten. So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.
NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.